

# UB5 – Tutorium Mathe A WS19/20

*Anton Hanke*

*Tutorium: 21/11/2019*

## Aufgabe 1

Es gilt:

- $v_1, \dots, v_r$  linear unabhängig.
- $v_0 \perp v_1, \dots, v_r$

Zeige:  $v_0$  linear unabhängig von allen anderen  $v$ . Für lineare unabhängigkeit muss folgendes gelten:

$$\lambda_0 \vec{v}_0 + \lambda_1 \vec{v}_1 + \dots + \lambda_r \vec{v}_r = \vec{0}$$

Somit soll auch gelten, dass:

$$\lambda_0 = \lambda_1 = \dots = \lambda_r = 0$$

Wir machen uns nun die orthogonalität zunutze. Es gilt:  $v_0 \cdot v_i = 0$  ( $i = 1, \dots, r$ )

Um die obig beschriebene Summe zu kürzen können wir also auf beiden Seiten mit  $v_0$  multiplizieren:

$$\lambda_0 \underbrace{|v_0|^2}_{\neq 0} + \sum_{i=1}^r \lambda_i \underbrace{v_0 \cdot v_i}_{=0} = 0.$$

Dies impliziert, dass:  $\lambda_0 = 0$  somit ist die Unabhängigkeit bewiesen, da  $\lambda_0 = \lambda_1 = \dots = \lambda_r = 0$  bewiesen wurde.

## Aufgabe 2

(a)

Nicht linear unabhängig.  $\dim \text{span}(u, v) = 1$  Somit ein Vektorraum:  $\mathbb{R}$ .

(b)

Es gelte:

$$u = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \quad v = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \quad w = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

Vektor  $w$  trägt nicht zu aufgespannten Raum bei, da gilt:

$$\dim \text{span}(w) = 0$$

Damit spannt sich die Dimension wie folgt auf:

$$\text{span}(u, v, w) = \text{span}(u, v) \Rightarrow \dim = 2$$

(c)

Es gilt:

$$V := \{v \mid \exists i \in v : i \geq 0\}$$

Auch gilt:  $\lambda \in \mathbb{R}^+$

Somit gilt für  $v \in V$ :

$$v \in \mathbb{R}^n \Rightarrow \text{span}(v) \leq \mathbb{R}^n$$

Daraus folgt für die Vektoren aus der Aufgabe:  $\dim \text{span}(v) \leq 3$ . Die Menge  $V$  enthält alle Vektoren der Kanonischen Basis und ermöglicht somit die Schlussfolgerung das:  $\text{span}(V) = \mathbb{R}^3$ . Somit gilt:  $\dim(V) = 3$ .

## Aufgabe 3

Hinweise:

- $f : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3, x \rightarrow Ax$
- Multiplikation eines Vektors mit einer Matrix ist eine lineare Abbildung.

$A$  sei eine  $3 \times 3$  matrix. Wir haben folgende Vektoren gegeben:

$$u = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \quad v = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 8 \end{pmatrix}$$

Aus dem Hinweis erkennen wir:  $x \leftarrow Ax$ .

$x$  als Variable ist beliebig ersetzbar, zum Bleistift durch:  $x = w = (\lambda u + \mu v)$ . Somit stellt sich folgendes Gleichungssystem auf:

$$Aw = A(\lambda u + \mu v) = \lambda \underbrace{Au}_{=b} + \mu \underbrace{Av}_{=b} = (\lambda + \mu) \times b$$

Beachte!  $\lambda, \mu = \text{skalar}$ .

Damit  $Aw = b$  gelten kann muss  $\sum \lambda + \mu = 1$  gelten.

Durch resubstitution:  $w = \lambda u + (1 - \lambda)v$ .

Somit gelten als weitere Lösungen folgende Vektormenge:

$$W := \left\{ \lambda \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + (1 - \lambda) \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix} \mid \lambda \in \mathbb{R} \right\}$$